

FKV Hollandkugel in Kleinensiel

Die Aktiven für die DM werden nominiert

Kleinensiel/WBö, In der Vorwoche die Generalprobe mit der Hollandkugel bei den Titelkämpfen vom Friesischen Klootschießer Landesverband Oldenburg (KLVO) auf dem Außendeichgelände zur Weser in Kleinensiel. Das anschließende Fazit der Sportler fiel positiv aus. Nun steht an gleicher Stelle, am Sonnabend den 9. September die Meisterschaft des Friesischen Klootschießerverbands (FKV) mit der 300 Gramm schweren Hollandkugel an. Aus den beiden Landesverbänden Oldenburg und Ostfriesland haben sich in jeder Altersklasse 7 Aktive für diese ranghöchsten Titelkämpfe qualifiziert. Der LV Ostfriesland ermittelte am letzten Wochenende an der Knock am Dollart, seine Meister und Platzierten. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend um 12.30 Uhr unter der Regie der FKV Fachwarte Monika Heiken und Helmut Eden. Eine Bedingung steht: Jeder Werfer/in kann nur als Dreierteam, mit einem Schiedsrichter und einen zusätzlichen Bahnweiser/Betreuer antreten. Der Schiedsrichter kann auch als Stockleger eingesetzt werden. Und noch eine Besonderheit: Jeder Werfer hat einen 2-Meter Zollstock mitzubringen. Dieser wird als Messstab eingesetzt. Neben der Einzelwertung steht auch die Länderkampfwertung an. In jeder der acht Altersklassen (männlich/weiblich) fließen die jeweils fünf besten Werfer/innen je Landesverband ein. Es wird in Kleinensiel ein Zielwerfen, mit je 10 Wurf für die Sportler durchgeführt. Der Landesmeister der Männer, Hendrik Rüdebusch, Vielstedt-Hude knackte in der Vorwoche die 1000 Meter Marke. Die 1200 Meter lange Feldkampfstrecke ist von der Deichschäuferei gemäht und geschleppt worden. Ein fester harter Kleiboden auf sandigem Untergrund lies einen guten Trüll, das Auslaufen der Kugel, zu. Der Reiz hier das Feldgelände mit den natürlichen Hindernissen. Nach 350 Meter stellte ein trockener kleiner Graben ein Hindernis dar. Dieser ist in der Mitte vom Gelände auf 6 Meter Breite verrohrt. Hier kann man gut Durchflüchten. Nach genau 800 Meter noch ein Schafszaun mit zugestelltem Gatter, das zu überwerfen war. Der Vizemeister Keno Vogts warf die Kugel gegen den Zaun. Der Hollweger: „ Die Bedingungen waren gut. Das Gatter offen wäre besser gewesen, dann hätte man Durchflüchten können.“ Bei den Frauen rief die Deutsche Meisterin Wiebke Schröder, mit 794,4 Meter eine gute Leistung ab. Wiebke Schröder: „ Nach dem Regen hab ich nicht mit so einer guten Bodenbeschaffenheit gerechnet. Eine tolle Strecke mit kleinen Herausforderungen. Die Haarenstrotherin, vierfache FKV Meisterin Folge, die Gejagte. Bei der Titelvergabe, wie schon in der Vorsaison ein Trio aus Ostfriesland, aus dem Kreisverband Norden, bei der Medaillenvergabe sicherlich dabei. So die zweifache Europameisterin Marina Kloster-Eden, Theener, die Vereinskameradin Bianca Blum und die neue Landesmeisterin Anke Klöpper, Südarle. Bei den Männern will Keno Vogts, Hollwege seinen Titel verteidigen. Dagegen halten werden sicherlich die neuen Landesmeister Hendrik Rüdebusch, Vielstedt-Hude und Roman Wübbenhorst, Dietrichsfeld. Auch der Junior Daniel Heiken, Schirumer-Leegmoor brachte sich gut ein. Frank Goldenstein, Pfalzdorf ist auch für eine Top-Platzierung gut. Amtierender FKV Vizemeister ist Jelde Eden, Willmsfeld. In der weiblichen A, will Mareile Folkens den Heimvorteil für die Titelverteidigung nutzen. Die Waddenserin überzeugte mit einer beeindruckenden Wurfleistung bei der Landesmeisterschaft. Diese Altersklasse gewann bei den Ostfriesen, Lene Gerjets, Etzel, überlegen. Hier deutet sich ein Zweikampf um die Meisterschaft an. Lene Gerjets holte sich in der Vorsaison die FKV Goldmedaille in der B-Jugend ab. In der männlichen A-Jugend wird es einen neuen Meister geben. Heißer Kandidat ist Bjarn Bohlken, Grabstede. Dem gegenüber steht Tilko Wiards, Ihlowerfehn. Ein Topfavorit ist auch der B-Jugendliche Thore

Bruns. Hier holte sich Tammo Ubben, Ihlow, auf der Knock den Titel. Bei der weiblichen B-Jugend freute sich Zarah-Marie Martens, Petersfeld über Gold. Die Landesmeister in der C-Jugend sind Fieke Müller, Reepsholt, Tiom Claassen, Uttel, Jolien Lameyer, Mentzhausen und Bend Sanders, Reitland. Folgende Meldezeiten wurden festgelegt: 12.30 Uhr weibliche C, 13 Uhr männliche C, 13.30 Uhr w B, 14 Uhr m B, 14.30 Uhr w A, 15 Uhr m A, 14.30 Uhr w A, 15.00 Uhr m A, 15.30 Uhr Frauen und 16 Uhr Männer. An Hand der Ergebnisse erfolgt auch die Nominierung der Aktiven für die Deutsche Meisterschaft, die am Himmelfahrtwochenende 2018 in Middels, Kreisverband Aurich, durchgeführt wird. Bei den Männern wird es einen Deutschen Meister geben. Der Titelverteidiger Tim Wefer, Mentzhausen, verzichtete auf eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft.